

# Abtswind *aktuell*

... das Fußballmagazin des TSV Abtswind



**Bayernliga: Mittwoch, 01.08.2018, 19 Uhr**

*TSV Abtswind – DJK Gebenbach*

**Bayernliga: Sonntag, 05.08.2018, 15 Uhr**

*Würzburger FC – TSV Abtswind*

**Kreisliga: Sonntag, 05.08.2018, 15 Uhr**

*SV Stammheim – TSV Abtswind II*

**A-Klasse: Sonntag, 05.08.2018, 15 Uhr**

*TSV 1861 Prichsenstadt – SG Abtswind/Feuerbach/Geesdorf*

Seit fast 100 Jahren sind die Früchte  
der Natur unsere Leidenschaft.

**kräuter  
mix**

competent & safe

## Unsere Grundwerte

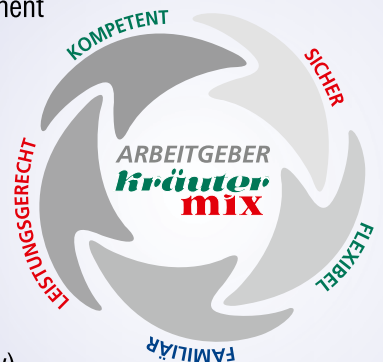
- Konsequente Kundenorientierung als Lieferant der Lebensmittel- und Pharmaindustrie
- Hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen
- Unternehmerisch agierende Mitarbeiter und stetiges Lernen
- Soziale und ökologische Verantwortung

## Produkt- und Dienstleistungsprogramm

- Trockengemüse, Trockenpilze, Küchenkräuter und Gewürze
- Pflanzliche Rohstoffe, phytopharmazeutische Wirkstoffe und Arzneitees (GMP)
- Kräuter- und Früchtetees
- Rohstoffveredelung: Keimreduzierung, Schneiden, Reinigen, Mahlen, Mischen sowie Vorratsschutz und Abpacken

## Ausbildungspartner in der Region

- Duales Studium Food Management zum Bachelor of Arts (m/w)
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/in
- Chemielaborant/in
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen



Aktuelle  
Stellenangebote



## Liebe Abtswinder, liebe Sportfreunde,

ich begrüße Sie an diesem launigen Mittwochabend zum Heimspiel in der Kräuter Mix Arena: Unsere erste Mannschaft empfängt die DJK Gebenbach. Ich möchte auch unsere Gästefans und das Schiedsrichtergespann um Christopher Schwarzmann mit seinen Assistenten Daniel Reich und Marian Engelhaupt herzlich willkommen heißen.

Mit den DJKlern aus Gebenbach und unseren Kräuterkickern treffen zwei aufeinander, die mal so absolut keine Ahnung voneinander haben. Sportlicher Blindflug, der allein schon aus der regionalen Entfernung (über die A3 knappe 150 Kilometer) heraus verständlich ist. In der Rubrik „Gaststar“ stellt DJK Trainer Faruk Maloku sich und seinen Verein kurz vor, plaudert etwas aus dem Nähkästchen, umreißt bruchstückhaft Vorbereitung und Saisonstart. Warum er zu diesem frühen Saison Zeitpunkt mal so überhaupt keinen Bock auf dieses Auswärtsspiel in der Kräuter Mix Arena hat, liest man auf Seite 10.

Mario Schindler ist ein ausgewiesener Netzwerker. Woher er seine Hintergrund Infos bekommt, ob er sich überhaupt drum kümmert, oder ob ihm der jeweilige Kontrahent schnuppe ist, solange seine Schützlinge jeden Bayernliga Auftritt mit der notwendigen Demut angehen, man weiß es nicht. Etwas anderes ist ihm viel wichtiger. Lassen wir ihn einfach mal selbst zu Wort kommen als sportlichen Taktgeber (Seite 19).

Am vergangenen Wochenende startete auch unsere dritte Herrenmannschaft endlich in den Wettbewerb. Neu formiert als Dreiergemeinschaft aus Abtswind, Feuerbach und Geesdorf geht die Truppe von Michael Ludwig die

Runde in der A-Klasse an. Wie der Auftakt ausging, erfährt man auf Seite 30.

Währenddessen arbeitet unser Kreisliga Team weiter am Feinschliff. Denn der erste Spieltag wartet mit einem Freilos auf. Ob Vorteil oder Nachteil, darüber kann man streiten bis der Arzt kommt – oder der Apotheker. In jedem Fall beginnt die Hinrunde am 5. August mit einem echten Kracher. Das Team von Patrick Gnebner präsentiert sich auswärts beim SV Stammheim. Als nächstes folgt mit Mühlhausen/Schraudenbach ein weiteres Schwergewicht der Liga. Ein feinerherbes Programm zum Rundenstart zwingt die Truppe gleich auf Betriebstemperatur. Unser Homepage-Berichterstatteur Eduard-Alin Wellmann hält uns gewohnt detailreich auf dem Laufenden.

Das Zirndorfer-Bierbarometer steht bereits bei 10 Liter. Bekanntlich spendiert die sympathische Brauerei bei allen Siegen einer unserer drei Herrenmannschaften jeweils ein 5-Liter-Fässla Qualität vom Fass. Unsere Aktiven sorgen für den Durstlöscher, der traditionell zum Saisonenge abgezapft wird.

Ich wünsche allen Beteiligten und unseren Gästen aus Nah und Fern eine angenehme Zeit in der Kräuter Mix Arena.

Matthias Ley



# Impressum

## Herausgeber:

TSV Abtswind e.V.  
Alte Untersambacher Str. 4  
97355 Abtswind  
Web: [www.tsv-abtswind.de](http://www.tsv-abtswind.de)  
E-Mail: [info@tsv-abtswind.de](mailto:info@tsv-abtswind.de)  
Tel.: 0 93 83 / 10 83

Vertreten durch:

**Ulrich Zehnder, Vorsitzender (V.i.S.d.P.)**  
Beckerschlag 26  
96160 Rehweiler  
E-Mail: [ulrich-zehnder@t-online.de](mailto:ulrich-zehnder@t-online.de)

## Redaktion & Layout:

**Alexander Mix (AMX)**  
E-Mail: [mix.alexander@yahoo.de](mailto:mix.alexander@yahoo.de)

## Autoren:

**Adrian Dußler (ADU)**  
E-Mail: [adrian.dussler@gmail.com](mailto:adrian.dussler@gmail.com)

**Matthias Ley (ML)**  
E-Mail: [matthiasley@web.de](mailto:matthiasley@web.de)

**Eduard-Alin Wellmann (EAW)**  
E-Mail: [alin.wellmann@web.de](mailto:alin.wellmann@web.de)

## Fotos:

**Rudolph Burlein (Barro)**  
E-Mail: [r.burlein@t-online.de](mailto:r.burlein@t-online.de)

## Druck:

**buwemedia GmbH**  
97070 Würzburg

AMX\_v64, 30.07.2018  
90 St, 135g, 170g

## Heute schon geklickt?

[www.tsv-abtswind.de](http://www.tsv-abtswind.de)

Offizielle Website

Berichte – Liveticker – Ergebnisse – Tabellen – Fotos

## Lass uns Freunde werden!

facebook

TSV Abtswind



Gefällt mir!



*Freibad Abtswind*



Schwimmbadgaststätte

Ulrich Zehnder • Alte Untersambacher Str. 4 • 97355 Abtswind  
ganzjährig geöffnet • Tel. 0 93 83 / 10 83



..... und nach dem Spiel geht's in die

# Abtswinder Schwimmbadgaststätte



Planen Sie eine Familienfeier oder ein Geschäftsessen? Dann denken Sie an uns. Wir richten Ihre Festlichkeiten gerne für Sie aus  
Sprechen Sie uns doch einfach an, wir freuen uns auf ihren Besuch

**Fam. Ulrich Zehnder & Team**

sky  
SPORTSBAR

# Geburtstage

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im August ihren Geburtstag feiern!

04.08. Oliver Koos  
04.08. Martin Metzlaß  
05.08. Peter Böcher  
05.08. Ann-Kathrin Uhl  
07.08. Helen Schwanfelder  
08.08. Sabrina Wilhelm  
11.08. Alexander Geitz  
11.08. Roland Weidt  
12.08. Arian Grugel  
12.08. Linus Pecher  
12.08. Niklas Wendel  
13.08. Ronny Bock  
13.08. Sebastian Purucker  
13.08. Tizian Purucker  
14.08. Elena Hanselmann  
15.08. Dieter Werner  
15.08. Anna Werner  
16.08. Nico Jäger  
16.08. Stefan vom Berg  
16.08. Patrick Hefner  
17.08. Lena Schwanfelder  
18.08. Lucas Lechner  
18.08. Luis Happel



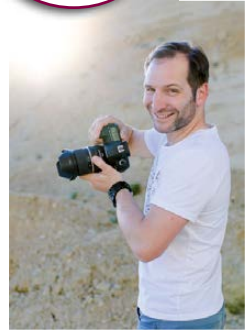
19.08. Klaus Scheerer  
20.08. Ingeborg Becker  
20.08. Christian Senft  
21.08. Robert Wendel  
22.08. Florian Benedikt  
22.08. Matthias Kahl  
22.08. Marion Kopp  
22.08. Michelle Mix  
22.08. Marcel Mix  
23.08. Karin Wächter  
24.08. Christian Bünnagel  
26.08. Nina Henning  
28.08. Mika Ludwig  
28.08. Marianne Markert  
31.08. Celine Huscher



Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und  
Samstags von 9 – 13 Uhr

Ebracher Gasse 11-13 97355 Abtswind  
[www.teefuchs.de](http://www.teefuchs.de) email: [teeladen@t-online.de](mailto:teeladen@t-online.de)

Telefon 09383/99797



**MACH SICHTBAR, WAS OHNE DICH VIELLEICHT NIE WAHRGENOMMEN WORDEN WÄRE.**

– ROBERT BRESSON –



TinoGrafiert Fotografie • [www.tinografiert.de](http://www.tinografiert.de) • Hochzeitsfotografie in Würzburg – Freising – München

**Elektrotechnik**

**Roland Bräutigam**

**Hausgerätekundendienst • SAT-Anlagen • Elektroinstallation  
ISDN-Anlagen • Naturstein-Teilspeicherheizung**

**Roland Bräutigam**

Korbacherstr. 1, 97353 Wiesentheid,

Telefon 0 93 83 / 69 06 95

Filiale: Geiselwind, Tel. 0 95 56 / 3 58

e-mail: [Service@elektrotechnik-braeutigam.de](mailto:Service@elektrotechnik-braeutigam.de)



- Tor:** Florian Warschecha, Felix Wilms
- Abwehr:** Mathias Brunsch, Sven Gibfried, Adrian Graf, Daniel Hämmerlein, Michael Herrmann, Christopher Lehnhart, Marcel Ruft, Max Wolf
- Mittelfeld:** Adrian Dußler, Jürgen Endres, Shawn Hilgert, Max Hillenbrand, Christopher Lehmann, Nicolas Wirsching, Jonas Wirth, Lukas Wirth
- Angriff:** Camilo Fischer, Roman Hartleb, Frank Hartlehnert, Philipp Hummel, Pascal Jeni, Jona Riedel, Yannick Zunder

Wir sind die Bank fürs Leben.  
Und das über Generationen.

Wir sind Ihr zuverlässiger und langfristiger Partner  
in der Region.

Filiale Kitzingen – Friedrich-Ebert-Straße 2 A

T 09321 9188-0

FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK





Bayernliga Nord 18/19	1. FC Sand	ASV Neumarkt	ASV Vech	ATSV Erlangen	DJK Ammerthal	DJK Bamberg	DJK Gebenbach	Würz Kickers II	FSV Erlangen-Bruck	SC Ellersdorf	SpVgg Ansbach	SpVgg Bayern Hof	SpVgg Jahn Forchheim	SV Seligenporten	TSV Abtswind	TSV Aubstadt	TSV Großbardorf	Würzburger FV
1. FC Sand		∞	∞	∞	∞	∞	∞	1:2	∞	∞	∞	∞	∞	∞	0:3	∞	∞	∞
ASV Neumarkt	1:3		∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	1:1
ASV Vech	0:2			2:2	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞
ATSV Erlangen	∞	∞			∞	∞	∞	∞	0:2	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	3:3
DJK Ammerthal	1:0	∞	∞			∞	1:1	∞	3:0	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞
DJK Bamberg	∞	4:0	∞	∞			∞	∞	3:1	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞
DJK Gebenbach	∞	∞	∞	5:1				∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞
Würz Kickers II	∞	∞	∞	∞	∞	2:1			∞	0:4	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞
FSV Erlangen-Bruck	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞			∞	∞	∞	3:3	∞	∞	∞	∞	1:5
SC Ellersdorf	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞			∞	∞	∞	0:0	0:3	∞	∞	∞
SpVgg Ansbach	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	1:5			∞	∞	2:0	∞	∞	∞	∞
SpVgg Bayern Hof	∞	∞	∞	3:1	∞	∞	3:2	∞	∞				∞	∞	∞	∞	∞	∞
SpVgg Jahn Forchheim	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞			4:2	∞	2:2	∞	∞	∞
SV Seligenporten	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞		∞	0:1	∞	∞	∞	1:3
TSV Abtswind	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞		∞	∞	∞
TSV Aubstadt	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	3:1	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞		∞	∞
TSV Großbardorf	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	3:2	∞	∞	∞	∞	∞	∞	4:0	∞	∞
Würzburger FV	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞

Leider lag zu Redaktionsschluss kein Teamfoto von der DJK Gebenbach vor.

# Ladies First

## Kosmetik- und Wellnessstudio

Brunova Höfer  
 Stämmbauersweg 8a  
 97355 Abtswind

☎ 09383 / 6691  
 📞 0152 / 08311290  
 ✉ ladiesfirst@live.de  
 Termine nach Vereinbarung

## Im Gespräch mit Gästetrainer Faruk Maloku

„Ich freue mich auch nicht riesig, gerade jetzt auf Abtswind zu fahren“

### Unser heutiger Gaststar im Porträt

Die Gemeinde Gebenbach ziert ein bestens formuliertes Wappen. Viel Symbolik rankt um den Spruch „Unter goldenem Schildhaupt, darin ein blauer Wellenbalken, in Rot ein durchgehendes silbernes Tatenkreuz, das von einer Schrägleiste überdeckt ist.“ Ein Mix aus dem heraldische Abzeichen Prüfening sowie dem Querbalken Bamberger Prägung, womit die Wurzeln der Oberpfälzer aus dem Landkreis Amberg-Sulzbach treffend umrissen sind. An diesem Ort wächst eine ganz besondere Art Fußballer heran.

Unser heutiger Gaststar ist die DJK Gebenbach, ein 1960 vor allem von Mitgliedern der katholischen Landjugend gegründeter Verein mit Hauptausrichtung Fußball. Gerade einmal sieben Jahre ist es her, als sich die Djk auf eine lange Reise machte. Aus der Kreisliga gestartet, stieg die Truppe in schöner Regelmäßigkeit eine Stufe höher. Nach dem Meistertitel der Landesliga Mitte 2016/17 gelang auf Anhieb ein viel beachteter fünfter Bayernliga Platz. Im Kader steckt viel höherklassige Erfahrung. Spieler mit interessanter Vita sind beispielsweise der 37-jährige Oliver Gorgiev oder auch Mittelfeldspieler Julian Ceesay. Einige haben die Truppe um die Goalgetter Nico Becker und Marco Seifert auf

dem Schmierblock, wenn es um den Aufstieg in Deutschlands vierthöchste Liga geht. Wer in der Bayernliga Nord auf Stimmenfang geht, hört zum Thema meist das Schlagwort „körperlichste Mannschaft der Liga“, oder „wer von der regulären Spielzeit 20 Minuten am Boden liegt, der interpretiert Fußball irgendwie anders“. Die Zweikampfstärke ist beinahe berüchtigt. Gegen den absoluten Meisterschaftsfavoriten fehlte nicht viel, ungefähr 120 Sekunden, dann hätte die Truppe von Faruk Maloku einen Zähler aus Aubstadt entführt. Nach späten Treffern von Michael Dellinger und Markus Thomann hieß es zum Schluss 1:3 aus Sicht der Gäste. Das Spiel war eine „an Intensivität kaum noch zu überbietende Partie“ (FuPa Spielbericht).

Manchmal ist das eine Crux mit der ständigen Erreichbarkeit, besonders wenn ständig eine Mobilbox dazwischen babbelt. Nach diversen Versuchen, unter anderem im Vereinsheim (sehr angenehme unbekannte Gesprächspartnerin) und bei Teammanager Franz Wittich, der gerade mit der Mannschaft grillt, ruft plötzlich der Trainer höchstpersönlich zurück.

**Redaktion:** Hallo Herr Maloku, die DJK Gebenbach und unser TSV Abtswind hatten bislang ja so gar keine Berührungspunkte.

**Faruk Maloku:** Soweit ich weiß, nicht. Seit drei Jahren bin ich nun in Gebenbach, hatte aber bislang noch nicht die Ehre, gegen Abtswind anzutreten.

**Red.:** Ihr Verein war vor nicht allzu langer Zeit noch in der Kreisliga beheimatet. Das ist mal ein rasanter Aufstieg, den Ihr Club hingelegt hat.

**Maloku:** Ähnlich wie Abtswind sind wir letztes Jahr zum ersten mal in die Bayernliga aufgestiegen. Es ist tatsächlich so, dass es bei uns in

den letzten sieben, acht Jahren ständig bergauf gegangen ist. Allerdings nicht zu schnell, wie manche meinen. Das zeugt von einer gewissen Nachhaltigkeit.

**Red.:** Was ist denn Euer Geheimnis?

**Maloku:** Wir sind ganz normale bodenständige Leut. Wir sind ein Dorfverein, wie Abtswind, da helfen die Leut noch kräftig zusammen. Viele engagieren sich ehrenamtlich. Man spürt hier keinen Druck. Auch wenn man mal verliert, kriegt man trotzdem Schulterklopper. Das ist so ein Wohlfühl Faktor, der uns Aktiven sehr gut tut. Das war und ist auch unser Erfolgsgeheimnis.

Wir sind nie durch die Decke, um größenwahnsinnig zu sein, sondern wir wissen auch, dass das Ding mit der Bayernliga ganz schnell vorbei sein kann. Sollte es mal so kommen, wären wir auch in der Landesliga zufrieden.

**Red.:** Wie würden Sie Ihren Kader beschreiben?

**Maloku:** Ich trainiere viele junge Spieler. Einige davon aus der eigenen Jugend, aber auch Spieler von Ammerthal und andere aus Amberg. Die Jungs kommen hauptsächlich aus der näheren Region, was uns sehr wichtig ist. Die Spieler sollen sich mit dem Verein völlig identifizieren können. Wir machen uns nicht größer, als wir sind. Die Jungs spielen durchwegs gerne bei uns, weil sie diese familiäre Wohlfühlatmosphäre schätzen. Zusätzlich haben wir unlängst davon Vorteile gezogen, dass der FC Amberg radikal untergegangen ist. Hört sich sehr hart an, aber es ist einfach Fakt, wenn der FCA nicht so kollabiert wäre, würde die DJK in der heutigen Form nicht von diesen Spielern profitieren können.

**Red.:** Als Stenogramm, was ist beim FC Amberg schief gelaufen?

**Maloku:** Der Vorstand, der fünf, vielleicht sechs Jahre vorher eingestiegen ist, hatte ein gutes Konzept installiert. Bissel ruckartig hat er das dann zurückgezogen, aus internen Gründen. Vieles ist plötzlich zusammen gebrochen. Der Verein konnte das nicht so schnell auffangen. In der Konsequenz haben beinahe alle Spieler den FC Amberg verlassen. Die wollten mindestens Bayernliga spielen. Einige sind nach Ammerthal, andere zu uns, einige sogar nach Weiden. Der Kader hat sich auf die gesamte Region verteilt.

**Red.:** Die Landkarte der Bayernliga reicht erstaunlich weit. Da kommen auch dieses Jahr wieder weite Fahrten auf Euch zu.

**Maloku:** Ja, wir liegen beinahe an der Grenze zur Südstaffel. Allerdings sind jetzt Aschaffenburg und Erlenbach weg. Das waren die weitesten Fahrten für uns.

Trotzdem brauchen wir fast zwei Stunden auf Würzburg. Es ist angenehmer als letzte Saison. Jetzt sind Aubstadt und Großbardorf für uns die weitesten Ziele.

**Red.:** Wir würden Sie die Vorbereitung und den Saisonstart nach drei Spielen bewerten?

**Maloku:** Eigentlich verlief alles normal. Wir haben damit gerechnet, dass das zweite Jahr ungleich schwieriger wird. Wir konnten noch letztes Jahr von der Aufstiegseuphorie im Umfeld profitieren. Jeder war neugierig auf die unbekannte Liga. Jeder wollte sich auf dieser Ebene zeigen. Viele Vereine haben sich nun auf uns eingestellt.

**Red.:** Man muss natürlich auch sagen, dass die Messlatte in den ersten drei Spielen relativ hoch hing. Sie hätten sich vermutlich lieber drei Aufsteiger als Eingewöhnungsprogramm gewünscht.

**Maloku:** Gerade zum Saisonstart gibt es meiner Meinung nach keine Wunschgegner. Da ist jeder fokussiert. Ich freue mich auch nicht riesig, gerade jetzt auf Abtswind zu fahren, muss ich ehrlich gestehen.

**Red.:** Wieso denn?

**Maloku:** Der ganze Verein ist euphorisiert. Die Fans, die Spieler, alle sind heiß. Der Trainer hat ein klares Konzept, putscht seine Jungs. Und trotzdem wird ein gewisses Understatement betrieben. Gerade das sind die gefährlichsten



# Unser heutiger Bayernliga-Gast

Mannschaften. Aber ich wüsste auch nicht, wen ich stattdessen lieber hätte als Auftaktprogramm. Die Spiele gehen meist so eng aus. Da entscheiden Kleinigkeiten. Und Glück gehört auch dazu. Nach drei Spielen haben wir drei Punkte auf dem Konto. Ich sag mal, okay, das ist kein Fehlstart. Mit Hof und Aubstadt haben wir zwei richtige Brocken hinter uns. Leider unglücklich verloren, aber Schwamm drüber. Zwecks der kämpferischen Einstellung, hätten wir gerade in Aubstadt einen Punkt verdient gehabt. Aber nachdem es 1:3 ausgegangen ist, muss man zugeben dass Aubstadt viel mehr investiert hat, das Spiel gemacht und mehr Qualität von der Bank brachte. Wir haben uns so wacker wie möglich verkauft. Letzte Saison hat es zwei Mal geklappt. Dieses Mal halt nicht. So spielt das Leben.

**Red.:** Was wissen Sie eigentlich über unser kleines Kräuter- und Teedorf?

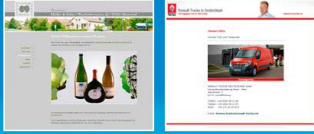
**Maloku:** Ich will nicht respektlos sein, aber am Samstag steigt bei uns das große Derby gegen Ammerthal. In unserer Region ist das eigentlich das einzige Nachbarschaftsduell. Damit beschäftige ich mich gerade voll und ganz. Und ab Samstagabend lass ich mich voll auf Abtswind ein. Ich schätze den Verein ähnlich wie Gebenbach ein. Die Mannschaft besitzt eine gute Mischung aus erfahrenen Akteuren und hungrigen jungen Spielern, die das erste Mal in der Liga auflaufen und sich jetzt teuer verkaufen wollen. Meiner Meinung nach passt der Mario Schindler perfekt zum TSV Abtswind. Er hat einen klaren Plan, führt sein Team mit einer ganz gesunden Spannung. Im Spiel gegen Vach hat die Mannschaft gezeigt, dass sie alles umsetzt, was der Trainer sagt. Abtswind ist als Gegner sehr schwierig zu bespielen. Dazu kommt unter der Woche die lange Anreise. Wir müssen alle einen halben Tag Urlaub nehmen. Und als wäre es noch nicht genug, werde ich wahrscheinlich nicht kommen können. Unter der Woche frische ich in Dresden meinen Trainerschein auf. Jetzt

fährt meine Mannschaft ohne Trainer an, was natürlich bitter ist. Viele Faktoren spielen hier eine negative Rolle.

**Red.:** Wer mal in der Bayernliga Hotvole Mäuschen spielt, hört zum Stichwort Gebenbach oft, wenn jemand den Zweikampf als Stilmittel erfunden hat, dann sicherlich die DJK. Was sagen Sie zu dieser Aussage?

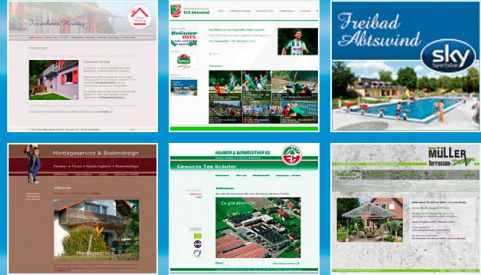
**Maloku:** [lacht sich schlapp] Würzburg und Eltersdorf schenken diesbezüglich ihren jeweiligen Gegnern sicherlich auch nicht viel. Was wir letztes Jahr erzeugt haben, war die große Überraschung. Keiner hatte uns auf dem Zettel. Und wir haben uns dann schnell diesen Ruf erarbeitet, durch unsere Unbekümmertheit, durch Euphorie und Spaß und haben dementsprechend Eindruck hinterlassen. Trotzdem, dass wir lange oben mitgespielt haben, waren wir meiner Meinung nach der einzige Verein, der keine Lizenz für die Regionalliga eingereicht hat. Das spricht für sich. Umso schwieriger wird es heuer für uns, weil jeder Trainer gegen uns jetzt schon im Vorfeld diese Spannung aufbaut, die ihnen in der vergangenen Saison abgegangen ist. Diese Bürde müssen wir tragen. Ohne jetzt Druck aufbauen zu wollen, traue ich Abtswind eine ähnlich erfolgreiche Rolle zu, wie wir sie gespielt haben. Wenn man das so verfolgt bei Euch, das sprüht so voll Energie, voll Leichtigkeit, Unbekümmertheit.





**Wir erstellen  
oder überarbeiten  
Ihre Homepage**

**Mediengestaltung  
Manfred Höfer**  
Fritz-Erler-Str. 30  
90765 Fürth  
Tel. 0911 - 7666942  
www.pixelquelle.com



**pixelquelle** -> Ideen auf den Punkt bringen

# buwemedia GmbH

**Wir drucken alles außer Geld ....**

- Schilder & Bautafeln
- Etiketten & Aufkleber
- Plakate & Poster
- Flyer & Prospekte
- Visitenkarten
- Auto/Fensterbeschriftungen
- Bandenwerbung
- Textildruck
- Fotomontagen
- Bildbearbeitung
- Datenaufbau
- uvm.

Jetzt auch Online bestellen:  
**buwedruck.de**

- Heinestraße 14 • 97070 Würzburg
- Tel:0931/54161 • Email: kontakt@buwemedia.de

# MALER WEIDT



Tel. 09383/7496

Greuther Str. 28 · 97355 Abtswind



## Bayernliga\_Schiedsrichtergespann



Schiedsrichter:

Christopher  
Schwarzmann

Schiedsrichtergruppe:

Bamberg

Verein:

TSV Scheßlitz



Assistenten:

▶ Daniel Reich

▶ Marian Engelhaupt

www.montage-bodendesign.de

09383/  
690684

- Fenster
- Türen
- Fliegengitter
- Baufertigteile
- Bodenbeläge

uvm.

**Montageservice  
& Bodendesign**

**Joachim Möser  
Sternstraße 9c  
97355 Abtswind**

# Bayernliga\_Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Großbardorf	4	3	1	0	13 : 4	9	10	▲
2	SpVgg Bayern Hof	4	3	1	0	8 : 4	4	10	▲
3	TSV Aubstadt	3	3	0	0	10 : 1	9	9	■
4	DJK Don Bosco Bamberg	4	3	0	1	11 : 3	8	9	▲
5	DJK Ammerthal	4	2	2	0	7 : 3	4	8	■
6	TSV Abtswind	4	2	1	1	9 : 4	5	7	■
7	SpVgg Ansbach	4	2	0	2	9 : 9	0	6	▲
8	FC Würzburger Kickers U23	4	2	0	2	6 : 9	-3	6	▲
9	Würzburger FV	3	1	2	0	7 : 5	2	5	■
10	SpVgg Jahn Forchheim	4	1	2	1	9 : 11	-2	5	■
11	DJK Gebenbach	4	1	1	2	9 : 8	1	4	■
12	FSV Erlangen-Bruck	4	1	1	2	10 : 12	-2	4	■
13	ASV Neumarkt	4	1	1	2	4 : 8	-4	4	▲
14	SC Eltersdorf	4	1	1	2	2 : 6	-4	4	■
15	1. FC Sand	4	1	0	3	4 : 7	-3	3	■
16	SV Seligenporten	4	0	1	3	3 : 8	-5	1	■

## Bayernliga\_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergebnis
28.07.18	18:00	DJK Ammerthal	DJK Gebenbach 1:1
27.07.18	19:00	SC Eltersdorf	TSV Abtswind 0:0
29.07.18	15:00	ASV Vach	ASV Neumarkt 0:2
27.07.18	18:30	1. FC Sand	FC Würzburger Kickers U23 1:2
28.07.18	14:00	DJK Don Bosco Bamberg	FSV Erlangen-Bruck 3:1
28.07.18	16:00	TSV Großbardorf	SpVgg Jahn Forchheim 4:0
27.07.18	18:30	SpVgg Ansbach	SV Seligenporten 2:0
28.07.18	17:00	SpVgg Bayern Hof	ATSV Erlangen 3:1
29.08.18	18:30	TSV Aubstadt	Würzburger FV

## Bayernliga\_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergebnis
01.08.18	18:30	SV Seligenporten	ATSV Erlangen
01.08.18	18:30	FC Würzburger Kickers U23	ASV Vach
01.08.18	18:30	ASV Neumarkt	SC Eltersdorf
01.08.18	19:00	TSV Abtswind	DJK Gebenbach
01.08.18	18:30	DJK Ammerthal	Würzburger FV
01.08.18	18:30	TSV Aubstadt	SpVgg Bayern Hof
01.08.18	18:30	SpVgg Ansbach	TSV Großbardorf
01.08.18	18:30	SpVgg Jahn Forchheim	DJK Don Bosco Bamberg
01.08.18	18:30	FSV Erlangen-Bruck	1. FC Sand

## „Beim Fußball wird viel im Kopf entschieden“

Eltersdorf muss sich mit einem Punkt begnügen

### SC Eltersdorf – TSV Abtswind 0:0

Während der Manöverkritik gehen die Meinungen ordentlich auseinander. Bernd Eigner, Trainer des Vorjahresvierten SC Eltersdorf, nimmt das Resultat Zähne knirschend zur Kenntnis. „Nach dem torlosen Unentschieden sind meine Jungs natürlich enttäuscht.“ Mario Schindler hingegen freut sich über den einen gewonnenen Punkt. Den Comebacker des Tages jedoch wurmt das torlose Endergebnis gewaltig.



Das Highlight dieses lauschigen Freitagabends findet gleich zu Beginn statt. Wenige Zeigerumdrehungen sind auf der Stadionuhr, da klatscht Shawn Hilgert die Pille aus 8 Metern Torentfernung an den linken Eltersdorfer Pfosten. Akustisches Final eines Abtswinder Angriffs in flüssigem Stil: Jürgen Endres setzt Shawn auf der linken Außenbahn in Szene. Weiter Diagonalball zu Max Hillenbrand. Die Abwehrreihe der Quecken steht sich kurzzeitig kollektiv im Weg, denn kein Verteidiger fängt die erneute Seitenverlagerung ab. Abtswinds Außenbahn Stürmer nimmt das flache Zuspiel direkt. Ausreichend Raum und Zeit für eine kontrollierte Ballannahme wäre vorhanden gewesen. Die Anfangsnervosität jedoch grätscht voll dazwischen.

„Beim Fußball wird viel im Kopf entschieden“, wie Bernd Eigner trocken feststellt. Kurz darauf setzt Pascal Jeni einen schnellen Abtswinder Konter freistehend vom Strafstoßpunkt knapp neben das Eltersdorfer Tor. „In der Phase waren wir zu nachlässig. Die Probleme bei zwei

einfachen Diagonalbälle haben wir nach einer guten Viertelstunde abgestellt“, analysiert Bernd Eigner in der Pressekonferenz. „Bis zur Pause konnten wir etwas mehr Druck auf den Abtswinder Ballführenden aufbauen und haben insgesamt die Partie dominiert.“ Offensiv gelingt den Quecken weiterhin wenig. Von Esprit, flüssigen Ballstafetten, vielleicht mal einem technischen Kabinettstückchen ist man weit, sehr weit entfernt. Abtswind steht defensiv kompakt, bolzt bei Bedarf die Pille auch mal ins Erlanger Umland. Eltersdorfer Versuche aus der zweiten Reihe pariert Gästekeeper Florian Warschecha.

Nach dem Seitenwechsel nivellieren sich die spielerischen Unterschiede weiter. Bastian Herzner probiert viel und bleibt doch an diesem Freitagabend als Spielgestalter unvollendet, was den Edeltechniker im Nachhinein am meisten wurmen wird. Hätten er und seine Mitspieler noch einen Tick höher verteidigt, wäre die Queckenoffensive um den quirligen, elegant spielenden Karim Said ein Stück weit aggressiver draufgegangen, Abtswind hätte vermutlich den Kürzeren gezogen. Oder schnell und schnörkellos gekontert. Es gibt für alle Spielsituationen stets mehrere Lösungsansätze.



In der 55. Minute blitzt Eltersdorfer Brillanz auf. Tobias Herzner treibt die Pille bis ans Strafraumdeck und bedient Karim Said am Fünfmeter Eck. Ungünstig zum Tor stehend bleibt dem



optisch besten Queckenstürmer lediglich das Spitzla. Abtswinds Keeper Florian Warschecha pariert auch diesen unangenehmen Torabschluss. Auf der anderen Seite hebt Roman Hartleb den Ball gefühlvoll vors Tor. Nicolas Wirsching drischt das Kunstleder gnadenlos über die Querlatte.



Irgendwann knipst ein ermüchterer Techniker das Flutlicht an. Für mehr Durchblick bei den Akteuren sorgt dies jedoch beileibe nicht. Der einmal eingeschlagene Spielstil wird konsequent beibehalten. Überraschungsmoments sind rar gesät. Kurz vor Schluss vielleicht eine Standardsituation. Seit der WM in Russland ist das anscheinend allgemeines Allheilmittel, wenn's mal nicht so läuft, das Kombinationsspiel. Freistoßspezialist Tobias Herzner versenkt die Kugel aus aussichtsreicher Position im angrenzenden Blätterwerk.

In den letzten Minuten bekommt Pascal Jeni eine Verschnaufpause und ein Kollege kommt zu einem Comeback, das so früh nicht erwartet wurde. Wobei „so früh“ in den Ohren von Christopher Lenhart ziemlich zynisch klingen mag. Der fleißige Verteidiger jedoch ist nach Abpfiff überglücklich für diese 5 Minuten Einsatzzeit. „Nach zwei Jahren kann ich endlich wieder auf den Platz. Nach der Vorbereitung mit einem leichten Muskelfaserriss war das so nicht zu erwarten. Umso mehr freut es mich, dass ich der Mannschaft helfen kann und darf. Mit diesen Jung macht das unheimlich Spaß.“ Wenig später endet auch das letzte Kapitel und die Zuschauer starten den gemütlichen Teil des Abendprogramm.

Matthias Ley



**SC Eltersdorf:** Tugay Akbakla, Kevin Köhler, Sebastian Schäferlein, Sebastian Lindner, Tommy Kind, Maximilian Göbhardt, Karim Said, Calvin Sengül, Manuel Stark, Tobias Herzner, Bastian Herzner . Einwechselspieler: Michael Koch, Denis Damjanovic, German Elperin, Oliver Janz, Kevin Woleman, Patrick Fuchs.

**TSV Abtswind:** Florian Warschecha, Michael Herrmann, Max Wolf, Adrian Graf, Mathias Brunsch, Max Hillenbrand, Jürgen Endres, Nicolas Wirsching, Roman Hartleb, Pascal Jeni, Shawn Hilgert . Einwechselspieler: Felix Wilms, Marcel Ruft, Sven Gibfried, Cristian Fischer, Lukas Wirth, Christopher Lenhart, Philipp Hummel.

**Schiedsrichter:** Benjamin Mignon.

**Assistenten:** Moritz Fischer und Julian Roidl.

**Gelbe Karten:** Bastian Herzner, Manuel Stark – Mathias Brunsch, Roman Hartleb, Max Hillenbrand.

**Zuschauer:** 380.

## **Mario Schindler (Trainer TSV Abtswind):**

„Wir sind der Aufsteiger. Wir müssen mit Demut und Respekt in jede Partie gehen. Insgesamt ist das für mich ein gewonnener Punkt. Wir wollen auf dem Boden bleiben. Wenn Du beim Aufstiegsaspiranten, einem Schwergewicht der Liga Null zu Null spielst, dann darf man das Resultat ruhig annehmen und sich darüber freuen. Von den guten, den hundertprozentigen Torchancen hatten wir ein klares Übergewicht. Da hätten wir das ein oder andere Tor erzielen können. Die Jungs haben ihren Part so gut gespielt, das mach mich absolut stolz. Shawn Hilbert merkt man an, dass er zwischendurch lange nicht gespielt hat. Aber das was er macht hat Hand und Fuß. Das bestätigt er mir im Training. Schon in Sand hat er bewiesen, dass er diese offensive Position auf der Außenbahn spielen kann, und heute erneut.“

## **Bernd Eigner (Trainer SC Eltersdorf):**

„Uns fehlt ein Erfolgserlebnis, wenn du drei Spiele hintereinander nicht gewonnen hast. Heute hatten wir gehofft, den ersten Schritt zu gehen. Nach dem torlosen Unentschieden sind meine Jungs natürlich enttäuscht. Aber so ist die aktuelle Situation, wenn du in drei Spielen kein Tor erzielen kannst. Beim Fußball wird viel im Kopf entschieden. Ein einziges Erfolgserlebnis, dann läuft vieles wieder von alleine ab. Aber, und da bin ich ein klarer Verfechter von, das muss man sich erarbeiten. Momentan fehlt etwas die Durchschlagskraft in der Offensive. Zudem treffen meine Jungs oft die falsche Entscheidung in den wichtigen Szenen. Wir werden wieder dahin kommen, dass die Automatismen auf dem Platz funktionieren, dass wir uns mehr und bessere Torabschlüsse erarbeiten. Und dann kommt der Erfolg von allein zu uns zurück.“

## **Florian Warschecha (Torwart TSV Abtswind):**

„Wenn wir nach 20 Minuten zwei, vielleicht drei Treffer markieren, kann sich glaube ich Eltersdorf kaum beschweren. Das sah bestimmt von Außen leichter aus, als es für uns Spieler

tatsächlich war. Der Platz wurde vor Anpfiff richtig gut gewässert. Die Zuspiele wurden richtig schnell. Bei Shawns Pfofenschuss war der Winkel zum Tor auch nicht gerade optimal. Außer zwei, drei Sachen, die ich halten musste, hatte ich persönlich einen relativ entspannten Tag. Das zeigt auch, dass wir als Team gut funktionieren, vor allem hinten kompakt stehen. Deswegen glaube ich, wir hätten die drei Punkte mitnehmen müssen. Die Einwechslung vom Christopher Lenhart freut mich unheimlich. Im Training ist er immer voll dabei, obwohl er immer wieder Rückschläge erleiden musste. Hut ab, nach zwei harten Jahren, dass er wieder zurück ist.“

## **Christopher Lenhart (Spieler TSV Abtswind):**

„Nach zwei Jahren kann ich endlich wieder auf den Platz. Nach der Vorbereitung mit einem leichten Muskelfaserriss war das so nicht zu erwarten. Umso mehr freut es mich, dass ich der Mannschaft helfen kann und darf. Mit diesen Jung macht das unheimlich Spaß. Wenn ich Woche für Woche im Training Gas gebe, kommt die Fitness zurück. Bayernliga ist noch mal ordentlich eine Schippe oben drauf, gegenüber der Landesliga, vom Tempo, vom Körperlichen her. Das ist schon geil, vor allem zusammen mit dieser großartigen Truppe. Meiner Meinung nach haben wir heute zwei Punkte verschenkt. Von den Chancen grade in der ersten Halbzeit hätten wir führen müssen. Eltersdorf hatte ich stärker erwartet. Zum Schluss wollten wir nur noch den Punkt mitnehmen und haben dadurch die Bälle zu leicht hergeschenkt. War trotzdem ein geiler Auftritt.“



**suffel**

Fördertechnik GmbH & Co. KG

Linde Material Handling

*Linde*



**Thomas Ortner –**  
Ihr Vertriebsmann vor Ort  
Telefon 0160 4787718

**Das komplette Linde-Programm -**  
Neu, Gebraucht, Miete oder Leasing.

**Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG**

**Aschaffenburg • Mannheim • Schweinfurt • Wiesbaden**

Heidenfelder Straße 15 • 97525 Schwebheim • Telefon 09723 9370-614

[www.suffel.com](http://www.suffel.com)



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fußballfreunde

Kampfgeist, Mut und Talent hat Erfolg geschrieben. Meinen Glückwunsch zum Aufstieg in die Bayernliga.

Teamgeist zählt manchmal mehr als einzelne Talente. Darum wünsche ich für den Start und die bevorstehende Saison viel Glück. Auf eine verletzungsfreie Zeit.

Erfolg hat drei Buchstaben:

**TUN.**

-Johann W. v. Goethe-



**Mannschaftsarzt**

**Dr. med. N. Gerhard**

Info:

Gerne stehen wir auch Ihnen mit Rat und Tat zur Seite bei Beschwerden rund um den Bewegungsapparat.

Kurzfristige „Notfalltermine“ sind bei uns innerhalb weniger Tage möglich.

Orthopädie Zentrum Kitzingen: Tel. 09321 - 390290



## Liebe Fans des TSV Abtswind, verehrte Fußballfreunde,

ich darf euch alle zu unserem Heimspiel gegen die DJK Gebenbach begrüßen. Die Wochen, bzw. Spieltage der dicken Brocken gehen weiter. Mit der DJK erwartet uns ein Gegner, der in der vergangenen Spielzeit wahnsinnig Großes geleistet hat und sich innerhalb kürzester Zeit den Ruf einer sehr starken Bayernliga Mannschaft erarbeitet hat. Auch bei diesem Spiel gilt es, dass wir lernen sowie uns weiter entwickeln wollen.

Gerade gegen so ein Kaliber sollten wir die Chance nutzen, auf unserem Entwicklungsweg einen Schritt nach vorne zu machen. Denn nur wenn wir möglichst schnell lernen, haben wir eine Chance die Liga zu halten. Dazu wiederum benötige ich alle Spieler des Kaders. Und wie sich gezeigt hat, hat auch schon fast jeder Spieler (bis auf unsere langzeitverletzten Kicker wie Frank Hartlehnert) seinen Beitrag zu den bisher erreichten sieben Punkten geleistet. Das Trainerteam ist bemüht den gesamten Kader voranzubringen und die Spieler wiederum leisten bisher einen tollen Job, gerade im Training! Und das zeigt sich dann auch in den bisherigen Punktspielen.

Wie beim letzten Heimspiel bereits erwähnt, ist es mir wirklich wichtig, dass wir alle Zusammenhalten - Fans, Funktionäre und Spieler! Deshalb möchte ich euch bitten, dass wir alle in den kommenden Wochen noch ein paar Prozent zulegen. Es wird Rückschläge geben und gerade in diesen Phasen brauchen wir euch. Unterstützt uns auf unserem Weg, auch wenn es mal haarig wird, auch wenn uns

mal ein Gegner auseinander nimmt. Wir alle können die Bayernliga nur bestehen, wenn wir bedingungslos zusammenhalten. Ich danke euch schon jetzt für die bisherige, wie auch für die zukünftige Unterstützung. Ich sehe, dass das meinen Jungs gut tut und die Fans dadurch erreichen, dass die Spieler noch ein paar Prozent mehr aus sich herausholen.

---

### „Eure Unterstützung tut meinen Jungs gut“

---

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein erfolgreiches Heimspiel gegen die DJK aus Gebenbach.

Sportliche Grüße, euer Coach

Mario Schindler



## Wird Adrian Dußler „Amator der Saison 2017/18“?

Die Abstimmung läuft bis einschließlich 01. August 2018

### Auch die Fans können gewinnen

Mit einem sensationellen Sololauf rennt Adrian Dußler mitten hinein zum „Amator des Monats“ Februar 2018. Das Kölner Unternehmen Sporttotal.TV sucht diese besonderen Momente in hunderten Stunden Übertragungszeit innerhalb eines Monats. Unter vielen herausragenden technischen, spielerischen Glanzleistungen finden die Redakteure manchmal auch unseren TSV Abtswind.

Es ist vermutlich der ehrlichste Preis des Amateur Fußballs. Hyundai Motor Deutschland ist exklusiver Sponsor der Auszeichnung „Amator des Monats“, die zum Start der Amateurfußball-Saison 2017/18 gemeinsam mit Sporttotal.tv ins Leben gerufen wurde. Für die Wahl stimmen Fußballfans auf der Facebookseite von Sporttotal.tv zunächst über das „Amator der Woche“ ab. Die Wochensieger qualifizieren sich für die Abstimmung zum „Amator des Monats“, bei der erneut die Sporttotal.tv-Zuschauer entscheiden. Für sein Tor im Freundschaftsspiel gegen die DJK Don Bosco Bamberg wurde Adrian Dußler unter den fünf Kandidaten mit mehr als der Hälfte der Stimmen zum Sieger gekürt. Am Mittelkreis hatte er den Ball erobert und zum Alleingang angesetzt. Dabei ließ er

sechs Gegenspieler hinter sich und hob das Leder aus spitzem Winkel über den Schlussmann ins lange Eck. Die Kamera von Sporttotal.tv hielt den Treffer fest.

Nun befindet sich unser Spielmacher Adrian Dußler im erlauchten Kreis der Monatssieger, die den Besten der Besten der Saison 2017/18 küren. Die Abstimmung hierzu erfolgt in dem Zeitraum: Mittwoch 25. Juli 2018 bis Mittwoch 01. August 2018 auf der bekannten Seite [www.sporttotal.tv/amator](http://www.sporttotal.tv/amator).

Mitmachen lohnt doppelt: Der Torschütze, der die Abstimmung zum AMATOR DES JAHRES für sich entscheidet, gewinnt für seine Mannschaft einen nagelneuen Hyundai H1-Travel! Hyundai stellt diesen für die kommende Saison (1 Jahr) kostenfrei zur Verfügung (inkl. Service, Steuer und Versicherung) Darüber hinaus können auch die Fans einen Adrenalin-Kick der besonderen Art gewinnen.

Hyundai verlost unter allen Voting-Teilnehmern eine VIP-Reise für 2 Personen zur Rallye Deutschland (16. - 19. August 2018 in St. Wendel). Der Gewinner / die Gewinnerin enthält zwei Übernachtungen im 3 Sterne Hotel, Guide für die gesamten 3 Tage, Besuch des Service Parks und der Hyundai Hospitality, Verpflegung sowie den Besuch verschiedener Stages (individuelle Anreise). Die allgemeinen Teilnahmebedingungen von [sporttotal.tv](http://sporttotal.tv) gelten natürlich.

Macht mit, gewinnt für Adrian und unseren TSV Abtswind!

64:33 DBB 2:1 ABW

Unterstütze uns bei der Wahl zum AMATOR DES JAHRES SAISON 2017/2018

Deine Stimme zählt 25.07. - 01.08.2018 [www.sporttotal.tv/amator](http://www.sporttotal.tv/amator)

powered by HYUNDAI

HYUNDAI ADRIAN DÜBLER #6 TSV ABTSWIND

[www.sporttotal.tv/amator](http://www.sporttotal.tv/amator)

TSV ABTSWIND

SPORT TOTAL

Bildquelle: TSV Abtswind, sporttotal.tv

# POLARLIFEHAUS®.DE

FINEST FROM FINLAND



# Arndt<sup>2</sup>

plh-arndt@t-online.de  
Weg am Fuchsstück 10  
97353 Wiesentheid

## MASSIVHOLZHAUS



Seit fast 150 Jahren **VERTRAUEN**

uns die Menschen in der Region

Mit unserem einzigartigen genossenschaftlichen Verbund eröffnen wir unseren Kunden und Unternehmen das Tor zur Welt ...

dennoch sind wir lokal verwurzelt und arbeiten nach dem Prinzip:

**AUS DER REGION – FÜR DIE REGION**

**WIR**

- haben kompetente Ansprechpartner und Entscheider vor Ort.
- unterstützen Kommunen und Vereine bei ihrer Arbeit zum Wohle der Menschen unserer Heimat durch finanzielle Zuwendungen.
- zahlen unsere Gewerbesteuern an unsere Städte und Gemeinden.

**FÜR**

unsere Kunden bietet unser Geschäftsmodell ein Höchstmaß

an **SICHERHEIT** und ist ein wichtiger Baustein für Ihren dauerhaften finanziellen **ERFOLG**.

**SIE**

brauchen nichts weiter zu tun, als unsere Kompetenz, unser Angebot und unsere Dienstleistungen zu nutzen.



**Raiffeisenbank  
Volkach - Wiesentheid eG**



Weitere Infos unter: [www.rbvw.de](http://www.rbvw.de)





# ACHTUNG – FUNDSACHE

Herlheim war und ist ein heißes Pflaster. Gerade im Pokal, wenn man gegen Bezirksligist Abtswind kaum etwas zu verlieren hat. Das 4:1 aus Gästesicht spiegelt kaum die wahre Chancenverteilung wieder. Denn Herlheim versemzelt die besseren Möglichkeiten. In der Schlussphase kochen die Emotionen so richtig auf. Zuerst räumt Herlheims Nummer Neun ungestraft nacheinander unser Fundstück der Woche (Ellbogen an die Nase), Paul Fleischmann (Tritt in die Wade) und Tobias Werner (Ellbogen auf die Lippe) aus der Bahn. Dann sieht Bobby Paunescu den roten Karton. Die einen tippen - mangels plausibler Alternativen - auf Schiedsrichterbeleidigung, andere zucken nur die Achseln.

Wir wollen jetzt wirklich nicht rätseln, wieso, weshalb, warum Bobby Paunescu vorzeitig zum Duschen geht. Der damals junge Wilde ist auch heute noch aktiv am Ball, bei seinem Heimatverein, im schwarz-weißen Trikot. Immer einen Spaß auf den Lippen, schaut er regelmäßig, also zu großen, spannenden Paarungen, in der Kräuter Mix Arena vorbei. Na, wer ist hier gemeint?

*Ein Bild, sie zu knechten, sie alle zu finden  
In die Öffentlichkeit zu treiben und ewig zu binden*

*Am Stammtisch, wo der Schabernack regiert*

*Verstaubte Grüße vom Archivar*



Die Auflösung gibt's in der nächsten Ausgabe

Auflösung Fundstück # 13:  
**Andreas Tuchl**



## Generalprobe zufriedenstellend

Leistung in Ordnung, Ergebnis solida

### TSV Markt Erlbach – TSV Abtswind II 2:1 (1:0)

Den ansteigenden Trend der Vorwoche konnte unsere zweite Mannschaft auch ins mittelfränkische Markt Erlbach mitnehmen, wo ein starker Kreisligist unsere Reserve forderte. Trotz abermaliger Ausfälle war der Kader mit 14 Spielern ordentlich bestückt. Spielertrainer Patrick Gnebner erwartete von seinen Jungs zum „eigentlichen“ Ende der Vorbereitung ein Kräftemessen auf Augenhöhe und wurde letztlich auch nicht enttäuscht. Die Abtswinder boten dem Kontrahenten über 90 Minuten in allen Belangen Paroli, nur das Endergebnis war der einzige Aspekt, der nicht erfreulich ausfiel.



Dass es sich bei dem Duell mit dem TSV Markt Erlbach nur um das „eigentliche“ Ende der Vorbereitung unserer Kreisliga-Mannschaft handelte, lag nicht an den Protagonisten auf

dem Rasenviereck, sondern am Spielplan der Kreisliga SW Gr. 1, der für Abtswinds zweiten Anzug gleich zum Rundenbeginn ein spielfreies Wochenende parat hält. Die zusätzliche Trainingswoche bis zum ersten Pflichtspiel kommt sicher nicht ungelegen, um an einzelnen Stellschrauben noch Feinjustierungen vorzunehmen. Das Spiel in Markt Erlbach hat aber auch gezeigt, dass unsere Jungs bereits jetzt für den Ernstfall gerüstet wären.

Taktisch gut geordnet, fleißig in der Laufbereitschaft und mit der nötigen Konzentration begegnete man dem Vorjahresdritten der Kreisliga Nürnberg/Frankenhöhe Gr. 2. Abtasten lautete die Devise der Anfangsviertelstunde. Beide Teams achteten auf defensive Stabilität und Fehlervermeidung. Erst nach und nach trauten sich die Akteure offensive Aktionen zu.

Aufseiten der Hausherren besaß Philip Hadlich nach einer halben Stunde die erst Einschussgelegenheit, als er freistehend vor Gäste-Schlussmann Wellmann auftauchte, doch das Kunstleder nicht einschieben konnte. Für Abtswind hatten die Youngster Niklas Wendel per Kopf und Leon Beßler per Schuss aus ca. 15 Metern ►

---

**TSV Markt Erlbach:** Stefan Kreß – Bastian Scheuenstuhl, Andreas Schmidlein, Sven Fösel, Felix Gnebner, Lukas Pfänder, Philip Hadlich, Sebastian Kamberger, Jochen Jakob, Thomas Kursawe, Lukas Engst. Einwechselspieler: Fabian Götz, Bernd Müller, Michael Popp.

**TSV Abtswind II:** Eduard-Alin Wellmann – Michael Rügamer, Edgar Wildeis, Christoph Kniewasser, Daniel Kaminski, Patrick Gnebner, Erik Köhler, Niklas Wendel, Leon Beßler, Karsten Krauss, Christoph Hofmann. Einwechselspieler: Bjan Tatic, Johannes Knorr, Christian Eberhardt.

**Schiedsrichter:** Daniel Neubauer; Assistenten: Werner Kammerer, Leandro Spanu.

**Zuschauer:** ca. 70.

**Gelbe Karten:** Thomas Kursawe (Markt Erlbach); Erik Köhler, Niklas Wendel (Abtswind II).

**Tore:** 1:0 Sebastian Kumberger (32. Min), 2:0 Michael Popp (56. Min), 2:1 Johannes Knorr (77. Min).

## Testspiel 2. Mannschaft\_TSV Markt Erlbach – TSV Abtswind II 2:1 (1:0)

gute Möglichkeiten auf einen Treffer, aber dieser gelang schließlich doch den Gastgebern. Ein Kopfballrückgabe-Versuch auf den Torhüter missglückte, sodass ein Akteur der Heimelf den Ball abfing und auf den freistehenden Sebastian Kamberger spielte, der zur Führung einnetzte.

Nach dem Seitenwechsel ergab sich ein ähnliches Bild. Die Gastgeber hatten zunächst jedoch leichte Vorteile, da die Abtswinder Angriffsbemühungen zumeist allzu hektisch vorgetragen wurden und folgerichtig zu vermehrten Ballverlusten führten. In dieser Phase gelang Markt Erlbach auch der zweite Treffer. Nach einer Ecke stieg der großgewachsene Michael Popp am höchsten und wuchtete die Kugel in die Maschen.

Abtswind steckte aber nicht auf und erhöhte das eigene Tempo im Angriff. Die Hausherren hatten plötzlich große Mühe Unheil von ihrem Gehäuse abzuhalten. Etwa eine viertel Stunde vor dem Ende staubte dann Johannes Knorr (im Bild) eiskalt ab, als er einen vom Torhüter abprallenden Ball akrobatisch zum Anschlussstreifer verwertete. In den Schlussminuten erspielten sich die Gäste noch die ein oder andere gute Position, doch der Ausgleich glückte nicht mehr; der einzige Wermutstropfen an diesem Tag.

Alin Wellmann

### Kreisliga\_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung		
29.07.18	17:00	TSV Essleben	SV Mühlhausen/Schraudenbach	
28.07.18	16:00	DJK Hirschfeld	DJK Stadelschwarzach	3:0
28.07.18	16:00	FC Gerolzhofen	TSV Nordheim/Sommerach	5:1
29.07.18	15:00	DJK Wülfershausen	TSV Grafenheinfeld	3:0
28.07.18	15:00	SV Sömmersdorf/Obbach/Geldersheim	SV Ramsthal	3:1
29.07.18		TSV Abtswind II	SPIELFREI	
29.07.18	15:00	VfL Volkach	SV Stammheim	1:3
29.07.18	15:00	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach II	DJK Schweinfurt	1:1

### Kreisliga\_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung		
05.08.18	15:00	SV Stammheim	TSV Abtswind II	
05.08.18		SPIELFREI	SV Sömmersdorf/Obbach/Geldersheim	
03.08.18	18:30	DJK Wülfershausen	SV Ramsthal	
05.08.18	15:00	TSV Grafenheinfeld	FC Gerolzhofen	
05.08.18	15:00	TSV Nordheim/Sommerach	DJK Hirschfeld	
05.08.18	15:00	DJK Stadelschwarzach	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach II	
05.08.18	15:00	DJK Schweinfurt	TSV Essleben	
05.08.18	15:00	SV Mühlhausen/Schraudenbach	VfL Volkach	

# ERGO

Versichern heißt verstehen.



## **Wir sind für Sie vor Ort und informieren Sie gern.**

Auch in diesen Fällen:

- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Absicherung der Familie
- Kraftfahrtversicherung

**Subdirektion**

**Koos, Uhl & Bäuerlein**

**Bahnhofstr. 23 d, 97353 Wiesentheid**

**Tel 09383 903777, Fax 09383 903778**

**[www.daniel.koos.ergo.de](http://www.daniel.koos.ergo.de)**

## Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.



**Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt den Sport in unserer Region.** Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer in der Region engagiert sich die Sparkasse Mainfranken Würzburg besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Mainfranken. [www.gut-fuer-mainfranken.de](http://www.gut-fuer-mainfranken.de)





## Der Schnauer im Genick

Die junge Tripple-Elf zahlt gegen Rügshofen Lehrgeld

### SG Abtswind/Feuerbach/Geesdorf – SV Rügshofen 1:3 (0:1)

Ein gebrauchter Tag für die junge Heimelf im Feuerbacher Sportpark: Drückend schwül, eingerahmt von Verbranntem, kämpft die neu gewürfelte dritte Mannschaft um ein Gemeinschaftserlebnis. Die Gäste aus Rügshofen dominieren über weite Strecken das Geschehen, spulen ihren Matchplan runter ohne Brillanz, ohne Esprit. Doch das ist an diesem Sonntagmittag auch nicht notwendig. Wenigstens Niklas Wendel netzt zum Ehrentreffer ein. Und die Schorli kann man unbedenklich genießen.

In der Halbzeitpause trifft Andy Hahn den richtigen Ton. Der Mann an der Außenlinie analysiert zielgerichtet und motiviert zugleich: „Jungs, vorne hat Rügshofen seine Stärken. Wir müssen in der Zentrale stärker drauf gehen.“ Die ein oder andere Weisheit darf auch nicht fehlen: „Wenn du hinter dir einen schnaufen hörst, machst du zwangsläufig Fehler! Also ran an den Gegenspieler!“



Bis auf die Anfangsphase mit einigen guten Kombinationen verkümmert die Heimoffensive zu einem kaum wahrnehmbaren Pflänzchen. Christian Funk und Jonas Möser hängen buchstäblich in der Luft. Spielgestalter Karsten Krauss ist vornehmlich mit Abwehrarbeit beschäftigt. Der junge, unerfahrene Abwehrverband um Luca Friedrich und Fabian Dingeldein

schwimmt im eigenen Saft. Zudem hatte sich Keeper Thomas Klein beim Aufwärmen verletzt. So geht Spielertrainer Michael Ludwig zwischen die Pfosten und fehlt natürlich als Taktgeber und Organisator im Mittelfeld. Gute Voraussetzungen also für ordentlich Lehrgeld gegen eine eingespielte Elf aus Rügshofen.



Nach etwas mehr als einer halben Stunde nutzen die Gäste den vorhandenen Platz weidlich aus. Aus einem Geplänkel an der rechten Außenbahn drischt Max Kollinger die Pille weit Richtung Feuerbacher Kasten. Im Rückwärtsfallen erwischt Christoph Beyer die Kugel. Der Kopfball fällt als Bogenlampe in Zeitlupe und doch unhaltbar hinter einen Schritt aus seinem Tor herauskommenden Michael Ludwig.

Kleine Anekdote von der Zuschauertribüne: Aus mangelndem sportlichem Diskussionsstoffs bleibt das Allzeit Thema „Weinschorle Qualität auf diversen Sportplätzen der Region“ übrig. Man möchte meinen, an einer süffigen Schorle kann Wirt nichts falsch machen und in Franken lebt der Schoppenfetzter überall gesegnet seine Leidenschaft aus. Ja, das ist weit gefehlt, wie der Ausflug ins Erlanger Land erneut bewies. Vielleicht sollte man einmal über eine Anleitung nachdenken, was der Abschwinner Schlachtenbummler im Auswärtigen konsumiert. Damit's nicht eskaliert.



Auch nach dem Seitenwechsel kontrollieren die Gäste das Spielgeschehen. Die Heimelf schont schwindende Konditionskörner und verteidigt erst ab der Mittellinie etwas konsequenter. Vielleicht nicht das passende, Erfolg versprechende Mittel gegen eine schnelle,

lauffreudige Rügshöfer Offensive, die in guter Regelmäßigkeit einen Treffer nach dem anderen ins Nest legt. Erst in der letzten Viertelstunde trifft Niklas Wendel zum Ehrentreffer. Lohn der Moral für die ab der 58. Minute in Unterzahl agierende Heimelf. Fabian Dingeldein hatte gegen Christoph Beyer nach zwei taktischen Fouls die Ampelkarte gezogen.

Kommenden Sonntag geht die Runde weiter. Dann tritt die Elf um Michael Ludwig beim TSV 1861 Prichsenstadt an. Anpfiff ist um 15:00 Uhr.

Matthias Ley



**SG Abtswind/Feuerbach/Geesdorf:** Michael Ludwig, Luca Friedrich, Fabian Dingeldein, Christian Mix, Dominik vom Berg, Christian Funk, Niklas Wendel, Karsten Krauss, Jonas Möser, Tobias Hahn, Stefan Omert. Einwechselspieler: Thomas Klein, Christian Hahn, Maximilian Mahler, Lukas Bär, Michael Günther.

**SV Rügshofen:** Daniel Weber, Valentin Menzel, Hannes Zink, Toni Habelsberger, Max Kollinger, Markus Römmelt, Tobias Kneissel, Thomas Hahn, Christoph Beyer, Jannik Berthold, Oliver Hahn. Einwechselspieler: Kevin Wagner, Abdul Mobin Ahmed Haji Adem, Michael Römmelt.

**Schiedsrichter:** Martin Schumann

**Gelbe Karten:** Fabian Dingeldein

**Gelb-Rote Karte:** Fabian Dingeldein (58., wiederh. Foulspiel)

**Zuschauer:** 60

**Tore:** 0:1 Christopher Beyer (33.), 0:2 Tobias Kneissel (55.), 0:3 Christopher Beyer (75.), 1:3 Niklas Wendel (77.).





FOTOGRAFIE  
CELLA SEVEN





***SB – Waschstraße  
Reiner Degelmann  
Korbacherstraße  
Wiesentheid***

**A-Klasse\_letzter Spieltag**

Datum	Anstoß	Spielpaarung	
29.07.18		(SG) Traustadt /Donnersdorf	SPIELFREI
29.07.18		SPIELFREI	TSV 1861 Prichsenstadt
28.07.18	17:00	SV-DJK Oberschwarzach/Wiebelsberg II	(SG) FC Gerolzhofen II / DJK Michelau 3:1
29.07.18	15:00	(SG) Klein-/Großlangheim	FC Fahr II 3:1
29.07.18	15:00	(SG) Schönbach - Siegendorf	TSV Geiselwind 0:2
29.07.18	15:00	FV Dingolshausen	SV Mönchstockheim 2:1
29.07.18	13:00	(SG) Abtswind/Feuerbach/Geesdorf	SV Rügshofen 1:3

**A-Klasse\_aktueller Spieltag**

Datum	Anstoß	Spielpaarung	
05.08.18	15:00	SV Mönchstockheim	(SG) Schönbach - Siegendorf
05.08.18	15:00	TSV Geiselwind	(SG) Klein-/Großlangheim
05.08.18	13:00	FC Fahr II	SV-DJK Oberschwarzach/Wiebelsberg II
05.08.18		(SG) FC Gerolzhofen II / DJK Michelau	SPIELFREI
05.08.18	15:00	TSV 1861 Prichsenstadt	(SG) Abtswind/Feuerbach/Geesdorf
05.08.18	15:00	SV Rügshofen	(SG) Traustadt /Donnersdorf
05.08.18		SPIELFREI	FV Dingolshausen

**WENN SIE ETWAS  
WIRKLICH LIEBEN,  
DANN ZÄHLT NUR  
DER BESTE SCHUTZ.**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:  
**Bezirksdirektion  
Markus Freund**  
Thüngfeld 56  
96132 Schlüsselfeld  
**Telefon 09552 92320**  
[markus.freund@zuerich.de](mailto:markus.freund@zuerich.de)

**ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



**ZURICH<sup>®</sup>**





## **ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG**

**Adolf Oesterheld Str. 12**

**97337 Dettelbach**

**☎ 09324/98277-0**

**☎ 09324/98277-19**

**Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m<sup>2</sup>**



# Neuer Mann im Team: **Dominik**

**Ihr zuverlässiges  
Team für:**

- Kaminkopfverkleidungen
- Kaminneubau
- Kamineinfassungen
- Außenwandkamine
- Kaminsanierung
- Industrie-Schornstein-  
anlagen
- Individuelle Bäder  
und Küchen



97355 Abtswind  
Sternstraße 1

**Schornsteinbau  
WEINIG**

Telefon 0 93 83 / 17 86  
Mobil 0170 / 33 29 350